

Bürger-Brief 2020

anstatt Bürgerversammlung

Meine lieben Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Leuchtenberg,

aus bekannten Gründen wende ich mich in diesem Jahr anstelle im Rahmen von Bürgerversammlungen hier mit einem schriftlichen Bericht an Sie, um Ihnen so das Gemeindegeschehen etwas näher zu bringen.

Das Corona-Virus hält uns alle in Atem und sorgt für eine besondere Zeit mit besonderen Umständen. Fast alles in 2020 war nicht so wie wir uns das vorgestellt hatten. Wir durchlaufen alle im Augenblick sicher eine ganz schwierige Zeit. Schwierig in jeglicher Hinsicht, seien es die gesundheitlichen Risiken, seien es die finanziellen Aspekte verbunden mit dem Job, weil hier mit dem Auf und Ab bei den Arbeitslätzen oder bei den Unternehmen große Unsicherheit herrscht. Oder sei es auch schwierig, weil die vielen wichtigen sozialen Kontakte auch in der Familie nicht immer im gewünschten Rahmen möglich sind. Wir tun gut daran, uns allen das Leben nicht unnötig schwer zu machen, uns an die gesamten Hygieneregeln und Auflagen zu halten, um so, so bald als möglich aus diesem Tal, dieser besonderen Zeit, wieder heraus zu kommen.

Nichts destotrotz muss auch das kommunale Leben weiterlaufen. Wir können mit Einschränkungen, wie z.B. Schließung der Verwaltung für den Besucherverkehr, den laufenden Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten.

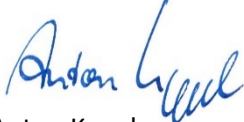
Das Jahr 2020 stand zunächst noch ganz im Zeichen der Kommunalwahl im März. Ein neues Team an Räten für unseren Marktgemeinderat hat sich hier gefunden und ich freue mich die Geschicke der Gemeinde weiter zu leiten.

So freue ich mich auch, dass trotz der vielen Einschränkungen seit März, eine Vielzahl an Maßnahmen und Projekten in der Gemeinde vollzogen bzw. angegangen und eingeleitet worden sind. Ich möchte Ihnen hiermit einen kleinen Überblick über das Gemeindegeschehen geben.

Ich hoffe für uns Alle, dass die Zukunft und zunächst das Jahr 2021, uns wieder bessere Zeiten beschert und vor allem, dass das öffentliche Leben, gerade auch mit den vielen Festen unserer fleißigen Vereine, wieder auflebt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2021 und vor allem, werden oder bleiben Sie gesund!!

Mit herzlichen Grüßen



Anton Kappl
Bürgermeister



1. Neuzusammensetzung Marktrat nach der Kommunalwahl 2020

In der Reihenfolge ihrer erreichten Stimmen

Kappl Anton	Erster Bürgermeister	CSU
Liegl Karl	Zweiter Bürgermeister	CSU
Hartwig Johannes		CSU
Schmeidl Rainer		CSU
Adam Dominik		CSU
Baier Thomas		CSU
Dirnberger Harald		FW
Scharff Gerd		CSU
Ermer Florian		CSU
Reil Martin		SPD
Janker Gerlinde		SPD
Schieder-Beierl Margareta		SPD
Bäumler Josef		FW

Jugendbeauftragter:	Adam Dominik
Seniorenbeauftragte:	Woppmann Helga
Vereinsbeauftragter:	Hartwig Johannes

Sitzungen der verschiedenen Gremien:

	Anzahl	Beschlüsse
Marktgemeinderat:	14	183
Bau-/Umwelt-Ausschuss:	1	-
Gemeinschafts-Versammlung VG:	4	36

2. Einwohnerentwicklung in 2020

<u>Einwohnerzahlen</u>	<u>Stand 30.06.2019</u>	<u>neu zum 30.06.2020</u>
Leuchtenberg	413	428
Michldorf	271	280
Bernrieth	16	15
Burgmühle	6	6
Döllnitz	96	111
Kleinpoppenhof	13	12
Kleißberg	16	19
Lerau	40	41
Lückenrieth	43	41
Preppach	19	18
Sargmühle	4	4
Schmelzmühle	5	5
Schönmühle	2	2
Steinach	24	23
Unternankau	29	29
Wieselrieth	67	76
Wittschau	81	79
gesamt	1.145	1.189

Geburten	6	
Hochzeiten auf der Burg	10	(4 davon Auswärtige)
Sterbefälle	20	

3. Belegung der Öffentliche Einrichtungen

KiGa St. Johannes	57 pro Monat	(im Durchschnitt)	
Grundschule		Klasse 1/2	Klasse 3/4
	2019/2020	18	8
	2020/2021	13	18

Einschulungen 2020 18 (nach derzeitigen Kenntnisstand)

Mittagsbetreuung 7 Kinder

4. Statistiken

<u>Haushalt</u> (Ansätze für HHJ 2020)	Verwaltungshaushalt	2.791.300 €
	Vermögenshaushalt	1.141.500 €
	Gesamt - Haushalt	3.932.800 €
	Erwartet zum 31.12.	Schulden - Rücklagen
		45.500,- € - ca. 1.576.742,- €

Wichtigsten Einnahmen

➤ Grundsteuer A	€ 24.000,-
➤ Grundsteuer B	€ 70.000,-
➤ Gewerbesteuer	€ 320.000,-
➤ Anteil Einkommensteuer	€ 632.893,-
➤ Straßenunterhaltszuschuss	€ 121.300,-
➤ Benutzungsgebühren	€ 171.116,-
➤ Schlüsselzuweisung	€ 491.052,-

Wichtigste Ausgaben

➤ Kreisumlage	€ 485.183,60
➤ Schule	€ 68.156,97
➤ Feuerwehrwesen	€ 32.549,83
➤ VG Umlage	€ 272.658,72
➤ Straßenunterhalt	€ 16.584,64
➤ Straßenbeleuchtung	€ 57.087,11
➤ Bauhof / Winterdienst	€ 274.080,21

Baugenehmigungen Wohnhäuser u.a. Nutzungen die letzten 5 Jahre (incl. Vorbescheide)

2016	10
2017	19
2018	12
2019	18
2020	17

Die einzelnen Themenfelder in der Sache fasse ich kurz mit Worten zusammen:

Corona

Nach der Kommunalwahl begann auch bei uns die Zeit mit den Corona Maßnahmen. Großen Dank möchte ich hier den Freiwilligen bescheinigen, die sich als Helfer für verschiedene Tätigkeiten zur Verfügung gestellt haben, Aktionen wie z.B. Masken nähen durchgeführt haben, oder die freiwilligen Feuerwehren, die hier als mögliche Einsatzkräfte immer ganz vorne standen. Vielen Dank für das Helfen zum Gelingen in unserer Gemeinschaft!!

Glasfaserversorgung Schule und Rathaus

Nach der vollständigen Versorgung der Bürger mit dem schnellen Internet wird auch die Schule und das Rathaus noch einen direkten Glasfaseranschluss erhalten. So kann die Leistungsfähigkeit auch im digitalen Zeitalter gerade z.B. für die Schule erreicht werden, um bestmögliche Voraussetzungen für unsere Kinder zu haben. Aufträge wurden vergeben, die Herstellung der Anschlüsse erfolgt voraussichtlich in 2021

Lern - iPads für jeden Schüler unserer Grundschule

Im Rahmen des Digitalpakts Schule beschaffen wir mit guten Fördermitteln Lern-iPads für jeden Schüler unserer Grundschule. So werden unsere Kinder bereits in der Grundschule an die digitale Zukunft herangeführt. Unsere Kinder erhalten so die besten Voraussetzungen für alle weiterführenden Schulen. Der Auftrag wurde vergeben, die Geräte sollten bald eintreffen.

Mittagsbetreuung

Seit diesem Schuljahr wurde eine eigene Mittagsbetreuung in der Grundschule eingeführt. In guter Zusammenarbeit mit der Schulleitung konnte hier ein guter Start gelingen. Derzeit werden 6 Kinder jeweils bis 14 Uhr von extra dafür sorgendem Personal bereut. Hierfür wurde extra ein Raum in der Schule eingerichtet und entsprechende Materialien beschafft. Die beiden hier neu eingestellten Kräfte Nicole Scharff und Anja Schwabl leiten die Mittagsbetreuung zur besten Zufriedenheit der Kinder und deren Eltern.

Zone 30 vor Kindergarten und vor der Schule

Der Bereich vor dem Kindergarten und deren Zufahrtsstraßen durch die Siedlung wurden zum Schutze von unseren Kleinkindern in eine Zone 30 umgewandelt. Ebenso zeitlich begrenzt an Schultagen gilt die Geschwindigkeit von maximal 30 km/h an der Hauptstraße vor der Schule. Wir bitten diese Beschränkungen einzuhalten um eine Gefährdung unsere Kinder im Kindergarten und in der Schule größtmöglich zu minimieren. Man muss auch damit rechnen, dass hier Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Baugebiet Pfarrhäusl

Die Erfolgsgeschichte geht weiter und die Grundstücke sind fast alle bebaut. Lediglich 3 Grundstücke der Kath. Kirchenstiftung auf Erbpachtbasis sind noch zu haben. Das Baugebiet füllte sich überraschend deutlich schneller als erwartet. Die Gemeinde hat aktuell **kein einziges verfügbares Baugrundstück** mehr zur Verfügung.

.... Deshalb

Baugebiete Ausweisung

Um unseren jungen Leuchtenberger Bürgern die Möglichkeit zu geben hier zu bleiben, oder jungen Familien nach Leuchtenberg zu holen, brauchen wir zwingend weiteres Bauland. Die Ausweisung von neuem Bauland befindet sich aktuell mit der Aufstellung eines Bebauungsplanes in der Vorbereitung. Man darf nicht vergessen, dass nur neues Bauland mit jungen Familien dafür sorgt, dass unsere Grundschule und der Kindergarten auch in der Zukunft erhalten und vor Ort bleiben. Dem Bevölkerungsrückgang kann nur mit neuen Familien entgegengewirkt werden. Auch die Gebühren für die Versorgungseinrichtungen und andere Allgemeinkosten können nur so gesenkt werden. Dies sollte jedem Bürger klar sein!!!

Leerstandsoffensive

Um Lückenschlüsse im Ort zu ermöglichen wurden alle Eigentümer von bebaubaren Grundstücken oder leerstehenden Häusern angeschrieben um ein mögliches Verkaufsinteresse zu wecken um so die Leerstände in allen Ortsteilen ob Grundstück oder Haus zu beseitigen. Leider haben nur wenige Eigentümer Interesse an einem Verkauf gezeigt. Die Gemeinde wird sich aber weiter bemühen, Kontakte für Interessenten herzustellen.

Ausbau Mobilfunk – Unterversorgung Lückenrieth

Das gesamte Luhetal von der Kläranlage Michldorf über Burgmühle bis nach Lückenrieth ist mit Mobilfunk praktisch nicht erreichbar. Hierzu wurde ein Verfahren eingeleitet in dem sogar die Gemeinde die Möglichkeit hat mit Förderung eine Mobilfunkversorgung selbst herzustellen. In unserem Fall wird dies von den Mobilfunkbetreibern direkt in die Hand genommen und eine Umsetzung geprüft. Das Prüfverfahren der Betreiber läuft aktuell gerade, wo mit einem neuen Masten diese absoluten Funklöcher versorgt werden können.

LED-Beleuchtung für die Burg

Die Burgbeleuchtung wurde vor Kurzem umgestellt auf ökologisch und finanziell wertvolle LED-Technik. Die neue Beleuchtung reduziert den Stromverbrauch um rund 95 %!!! Das ist sagenhaft und so sparen wir in Zukunft viel Energie und auch Geld. Dies bedeutet eine jährliche cO2 Einsparung von 52,6 to und einer Einsparung der Stromkosten in Höhe von rund 11.500 € oder in Leistung ausgedrückt rund 44.300 kWh. So strahlt unser Aushängeschild weit und breit nun endlich in umweltfreundlichem Licht.

Containerplatz Michldorf nun beleuchtet

Der doch recht finstere Platz für Altglas-Container etc. in Michldorf wurde mit einer neuen Beleuchtung versorgt, so dass nun ein Einwerfen (z.B. in den Wintermonaten) nicht in der Dunkelheit erfolgen muss.

Großprojekt Einfache Dorferneuerung Leuchtenberg

Derzeit läuft das Verfahren der Einfachen Dorferneuerung in Leuchtenberg, in das wir mit viel Engagement nochmals aufgenommen wurden. Mit umfangreicher Bürgerbeteiligung konnten ein kleiner Maßnahmenkatalog ausgearbeitet werden. Als Hauptmaßnahmen hat sich der Ortseingang entlang der Allee am Friedhof bis zum Vorplatz an der Schule, und der Buswendeplatz mitten im Ort hervor getan. Diese doch kostenträchtigen Projekte sollten mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln umsetzbar sein. Der Dorferneuerungsplan ist derzeit kurz vor Abschluss. In 2021 erfolgt dann die Feinplanung, 2022 und 2023 werden dann die Baumaßnahmen voraussichtlich umgesetzt.

Kindergarten Anbau

Der Kindergarten braucht aktuell wegen der Belegungszahlen für die Kindergruppe, Platz. Die Planungen liegen hierfür im Soll. Alle notwendigen Schritte wurden vom Bauherrn, der kath. Kirchenstiftung, mittlerweile eingeleitet und auch ein Architekt wurde für die Planungen bereits beauftragt. Anfang 2021 soll hier ein belastbares Konzept mit einer Kostenermittlung vorliegen. Die Gemeinde hat ihre Hausaufgaben gemacht und als Partner der kath. Kirchenstiftung arbeitet sie mit ihr zusammen an einer schnellstmöglichen Umsetzung.

Energetische Sanierung - Gemeindezentrum - KIP

Nachdem wegen verschiedener Unstimmigkeiten die Baustelle rund um das neue Gemeindezentrum relativ lange zum Erliegen gekommen sind, herrscht nun wieder reger Betrieb an der Baustelle rund um die Mehrzweckhalle. Die Arbeiten schreiten wieder zügig voran so dass die Ausführungen zur Energetischen Sanierung und auch zur Barrierefreiheit zügig umgesetzt werden. Sobald alle Räume, auch die Verwaltungsräume des dann neuen Rathauses fertig sind, wird die Funktion des Rathauses vom Inneren Markt ins neue Gemeindezentrum umziehen. Eine Fertigstellung der Gesamtmaßnahme sollte im Sommer 2021 möglich sein.

Löschwasserzisterne für Döllnitz

Döllnitz bekommt anstelle ihres durchlässigen Löschteiches eine sichere und den aktuellen Vorschriften entsprechende Löschwasserzisterne. Diese entsteht an jetziger Stelle des Löschteiches. Die Planungen stehen, jedoch hat die noch ausstehende Baugenehmigung und das Wetter eine Umsetzung noch vor dem Winter nicht zugelassen. Sobald hier die Genehmigung vorliegt und die Wetterbedingungen es zulassen, wird der Bau in Angriff genommen.

Wasserleitung Lückenrieth - Planung vergeben

Die Wasserleitung in Lückenrieth muss zwingend erneuert werden genauso wie das im gleichen Abschnitt liegende Stück Straße von der Hammermühle und Lückenrieth. Der Startschuss ist hier gefallen, das IngBüro Bamler aus Vohenstrauß wurde mit der Umsetzung beauftragt und die ersten Planungen für die neue Wasserleitung werden in den nächsten Wochen und Monaten erstellt. Im gleichen Zuge wird das sehr schlechte Straßenstück gleich mit erneuert.

Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED

Die Straßenbeleuchtung soll vollumfänglich auf die umweltschonende Technik LED umgerüstet werden. Bei einem Ortstermin in Michldorf wurden dem Bauausschuss bereits verschiedene Varianten vorgestellt. Ziel der Gemeinde ist es, so umfangreich wie möglich zu sanieren und auszutauschen um langfristig ähnlich wie bei der Burgbeleuchtung den ökologischen aber vor allem auch den finanziellen Erfolg zu haben. Eine Vergabe der Leistungen für den Umbau soll in den kommenden Wochen erfolgen.

Digitalisierung bei den Feuerwehren

Viel Geld wird in die Digitalisierung der Alarmierungen für die Feuerwehren gesteckt werden müssen. Nachdem die Funkgerätschaften in den Fahrzeugen bereits umgerüstet sind, sind nun die Alarmierungseinrichtungen wie Sirenensteuergeräte oder Funkwecker an der Reihe. Hier werden Kosten von rund 40.000 € anfallen, die jedoch auch gut vom Freistaat gefördert werden.

Digitales Kanal- und Wasserleitungskataster

Für das gesamte Gemeindegebiet sollen sämtliche Wasserleitungen und Kanäle für Schmutz und Regenwasser mit all ihren Schächten, Sinkkästen und Schiebern bis zu den Hausanschlüssen digital erfasst werden. Auch eine Begutachtung der Kanäle wird mit in Auftrag gegeben, um fest zu stellen ob Sanierungen anstehen. Der Auftrag dazu ist vergeben. Evtl. Sanierungen von Kanälen müssen vorrangig abgearbeitet werden, weil hierfür gute Fördermöglichkeiten zeitlich befristet bereitstehen. Andere Projekte müsse so evtl. nach hinten verschoben werden.

PV Freiflächenanlagen

Zur Zeit herrscht wieder großes Interesse am Bau von Freiflächen-Solarparks. Gerade in der Gemeinde gibt es sehr viele Anfragen. Nun ist es in irgendeinem Sinne auch unsere Pflicht, hier dem Klimawandel regional eine Antwort, oder eine Möglichkeit zu geben. Deshalb soll es ermöglicht werden durchaus Freiflächenanlagen zu errichten. Dies jedoch mit Bedacht und vorausschauend. Damit nicht wild im gesamten Gemeindegebiet rumgeplant wird, soll ein Entwicklungsplan entstehen, in dem Vorranggebiete für eine mögliche Bebauung mit PV-Anlagen ausgewiesen werden. Wieviel PV aber dann entsteht, bleibt immer noch die Entscheidungshoheit der Gemeinde.

Ökokonto

Die Gemeinde wird in Zukunft ein Ökokonto betreiben, indem mögliche Flächen für einen ökologischen Ausgleich erfasst und auch entsprechend bewirtschaftet oder bestückt werden. Für verschiedenen Maßnahmen einer Bepflanzung, Beweidung und anderer Bewirtschaftung, werden Grundlagen und Punkte gesammelt, um bei der nächsten Baumaßnahme keine wertvollen Ackerflächen als Ausgleich verbrauchen zu müssen.

Straßensanierungen

In 2020 wurden Straßensanierungen im kleinen Rahmen durchgeführt, wie Risse oder Bankette, aber auch in Teilen der Randbewuchs. 2021 sollen wieder umfangreiche Straßensanierungen folgen, mit der Herstellung von neuen Fahrbahndecken sollen einige Gemeindeverbindungsstraßen ein neues Kleid bekommen. Im Focus stehen hier Straßen in Kleißberg, Schönmühle, Michldorf und Steinach. Was abgewickelt werden kann, wird natürlich auch vom finanziellen Rahmen abhängen.

Neues Kinderspielgerät für Michldorf

Für den Kinderspielplatz in Michldorf wird ein neues Kinderspielgerät angeschafft. So ist es mittlerweile üblich, dass sich auch das Dorf mit beteiligt um den Stellenwert für die Leute zu erhöhen. Wenn es der Bevölkerung was wert ist, ist es auch der Gemeinde was wert. Hierfür sammelte Initiator, Marktrat Florian Ermer, fleißig Spenden von Vereinen. Die Kath. Kirchenstiftung, der kath. Frauenbund und der Schützenverein wollen sich am neuen Spielgerät beteiligen, welches im Frühjahr installiert wird. Der Dank gilt schon jetzt diesen Vereinen. Das Gesamte Spielgerät wird insgesamt rund 8.000 € kosten.

Diese Informationen sind auch noch wichtig ...

>> Nächste Seite

Rathaus

Die Besetzung des Leuchtenberger Rathauses ist derzeit noch aus verschiedenen Gründen ausgesetzt. Zunächst gaben große personelle Probleme den Ausschlag, später die stark verzögerten Umbauarbeiten im neuen Gemeindezentrum und zum Schluss die Corona-Maßnahmen. Es kursieren hier immer wieder falsche Gerüchte, oder sogar Anträge zu einer Wiedereröffnung deswegen herum, was völlig unnötig ist. Klar ist, sobald das neue Gemeindezentrum fertig ist und das Rathaus umzieht, werden die früheren Öffnungszeiten wieder aktiviert. Das Rathaus dient dann wieder als Anlaufstelle für alle Bürger, auch wenn nicht alle Tätigkeiten der Verwaltung ausgeführt werden können. Über dieses Vorgehen wurde der Marktrat, sowie die Bevölkerung von Anfang an informiert. Die verzögerten Baumaßnahmen und die „Coronazeit“ war leider unvorhersehbar.

Vorzeigeprojekt Badeweiher Lückenrieth

Als Vorzeigeobjekt für Bürgerengagement gilt der sanierte Badeweiher in Lückenrieth. Diese Sanierung ist von den Bürgern aus Lückenrieth eigenständig organisiert und durchgeführt worden. Die Gemeinde übernahm lediglich die Materialkosten, die Arbeitsleistung blieb kpl. im Dorf, die hierzu auch ihr Großgerät wie Bulldog etc. zur Hilfe nahmen.

So wie dieses Musterbeispiel könnte auch das eine oder andere Projekt deutlich früher umgesetzt werden, dass ansonsten wegen des Aufwandes noch warten hätte müssen. So versteht man Eigeninitiative und Ehrenamt in der Gemeinde, großes Lob hier an die Dorfgemeinschaft Lückenrieth.

Freischneiden der Grundstücke – Innerorts und Ausserorts

Alle Bürgerin und Bürger die ein Grundstück im Gemeindegebiet besitzen werden dazu aufgefordert, ihre in den Straßengrund hineinragende Bäume, Äste oder Gebüsche zurück zu nehmen bis mindestens auf die Grundstücksgrenze. Dies gilt auch in Baugebieten bei unbebauten Grundstücken, die oftmals leider nicht gepflegt werden. Oftmals ragt hier ein Baum oder auch eine Hecke so in den Straßengrund hinein, dass der Verkehr gefährdet oder beeinträchtigt ist. Wir fordern alle Grundstücksbesitzer auf, dies im eigenen Interesse abzustellen.

Der Bürger ist gefragt: LE.NA Umfrage

Weiterentwicklung der Gemeinde, auch über die Gemeindegrenzen hinaus.....

Im Rahmen der ILE haben sich die Kommunen des östlichen Landkreises zusammengeschlossen um diese Region miteinander weiter zu entwickeln. Bei dieser Weiterentwicklung stehen die Ideen und Gedanken der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. Damit die Gemeinde weiß, welche Punkte sie in diese Gemeinschaft reintragen soll, ist der Bürger gefragt. Und so können im Rahmen einer Umfrage mit einem Fragebogen alle Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen hierzu abgeben. Die Umfrage wird Online gestartet werden, die Durchführung ist für Januar / Februar geplant. Ich bitte Sie schon jetzt, zahlreich an dieser Umfrage teilzunehmen.

Einzelheiten zum Start dazu erhalten sie aus der örtlichen Presse oder natürlich auf der Homepage des Marktes Leuchtenberg. Bitte nutzen sie das Angebot!!

Soweit ein kurzer Umriss zur aktuellen Lage in der Gemeinde.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.


Anton Kappl

Erster Bürgermeister